



JAHRESRÜCKBLICK

2009



Hobbyturnier des TSV Ustersbach

12.09.2009 Ustersbach Platz 2 von 17

KSV Waldberg - Jack Meddr Crew 3:0 >>> Mit einem Paradekader reiste der KSV zum letzten Turnier des Jahres in Ustersbach an. Und dementsprechend legten die Spieler gegen die Jack Meddr Crew los. Hinten kam kaum Gefahr auf, so konnte die Angriffswelle beginnen. Sebastian Holzer aktueller Toptorjäger erzielte bald das 1:0, konnte wenig später sogar auf 2:0 erhöhen. Roman Artes, diesmal im Mittelfeld in Aktion stellte den ungefährdeten 3:0-Endstand her.

KSV Waldberg - Hornets 03 2:0 >>> Die vom Auftakterfolg beflügelten KSVler machten in Spiel zwei genau da weiter, wo sie vorhin aufgehört haben. Elfertöter Christian Mayr bekam nicht viel Arbeit, und vorne war wieder mal auf Sebastian Holzer verlass, der die 1:0-Führung erzielte. Nun wurden die Torchancen eine Weile lang Mangelware, doch zum Ende der Partie drückte der KSV wieder seine Dominanz durch und Youngster Tobias Grolig schloss noch zum 2:0 ab.

KSV Waldberg - RAPP United 4:0 >>> Nach zwei Siegen würde dem KSV ein Punkt zum Gruppensieg reichen. Dies war aber dem Team zu wenig und so rannten die KSVler auch gegen die Rapp-Werkself an wie die Stiere in Pamplona. Gegen diesen Spielfluss hatte United nichts entgegen zu setzen. Wieder einmal Sebastian Holzer, Roman Artes mit einem Doppelpack und Tobias Grolig sorgten für ein Ausrufezeichen der Extraklasse. Nun geht es ins Viertelfinale.

KSV Waldberg - BBS Tigers 1:0 >>> Nach einer furiosen Vorrunde wartete nun mit dem Team aus Häder ein anspruchsvollerer Gegner auf den KSV. Chancen wurden eher Mangelware, doch durch die Top-Abwehr der Waldberger kam fast kein Angriff durch. Also wartete der KSV geduldig auf seine Chance, die Sebastian Holzer dann kaltschnäuzig zu nutzen wusste. Das ist der Einzug ins Halbfinale!

KSV Waldberg - RAPP United 1:0 >>> Das Erreichen des Halbfinals ist schon ein Riesenerfolg, und nun wartet ein alter Bekannter: RAPP United. Diesmal standen die Kutzenhausener aber besser, doch der KSV spielte gefällig und wer sonst als Sebastian Holzer macht die Führung für Waldberg klar. Den Rest der Spielzeit spulte man routiniert herunter. Nun sind wir im Finale!

KSV Waldberg - SSV Oberschöneberg 1:1 (2:3 n.E.) >>> Der Finalgegner ist der Turnierfavorit aus Oberschöneberg. Der KSV tat sich schwer gegen den gut sortierten Gegner, ließ aber bemerkenswert wenig Chancen zu. Doch einmal kam die Abwehr zu spät und so musste der KSV seinen ersten Gegentreffer hinnehmen. Aber die Brust der Waldberger war nach diesem Turnierverlauf viel zu breit, als dass man sich seinem Schicksal ergeben hätte. Nun bestimmte der KSV das Spiel. Sebastian Holzer schloss einen Konter zum 1:1-Ausgleich ab und hatte noch eine Chance, die Führung zu markieren. Kurz vor dem Ende hätte auch Tobi Grolig fast noch getroffen, doch es half nichts. Spiel aus, das Elfmeterschießen musste entscheiden. Trotz drei (!) gehaltenen Elfmeter in Folge durch Torwart "Titan" Mayr gelang es dem KSV leider nicht, den Turniersieg zu erringen. Anbei das Protokoll: 0:0 Mayr hält!, 1:0 Holzer, 1:0 Mayr hält!, 2:0 Max Reiter, 2:0 Mayr hält!, 2:0 Artes vergibt, 2:1 SSVO trifft, 2:1 Grolig vergibt, 2:2 SSVO trifft, 2:2 Regauer vergibt, 2:3 SSVO trifft, 2:3 Alex Burkhard vergibt;

FAZIT: Was war das für ein Turnier heute! In einem gut besetzten Turnier von 17 Teams gelang es dem KSV ohne Gegentor ins Finale einzuziehen. Doch dieser unglaubliche Drive wurde leider nicht belohnt. Nach den drei gehaltenen Elfern von Christian Mayr hatte der KSV schon beide Hände am Pott, doch am Ende sollte es nicht sein. Was bleibt ist ein Bomben-Torverhältnis, zwei

klasse Debütanten mit Alex Bissle und Tobi Grolig und 30 Liter BSU-400. Das ist doch auch was...

Pokalturnier der Weihertaler Kickers

29.08.2009 Reinhartshofen Platz 3 von 6

KSV Waldberg - Weihertaler Kickers 0:3 >>> Nach den teilweise bösen Klatschen gegen die WTK in letzter Zeit sollte heute alles anders werden. Entsprechend engagiert ging der KSV zu Werke und konnte die ersten Minuten des Spiels auch dominieren. Die dickste Chance konnte Markus Regauer freistehend vor dem Torwart nicht nutzen. So sollte es auch leider bleiben. Der KSV mit Problemen in der Chancenauswertung und die Weihertaler trafen bei gerade mal vier Chancen dreimal. Schade eigentlich.

KSV Waldberg - FC Fuchsbau 0:0 >>> Durch die Auftaktniederlage ging es gegen den FC Fuchsbau um den zweiten Platz in der Gruppe, der das Spiel um Platz drei bedeuten würde. Die Waldberger benutzten die komplette Spielzeit das Gehäuse der Füchse, nur ein Torerfolg mochte sich nicht einstellen. So blieb es beim enttäuschenden Unentschieden, welches aber immerhin für Platz zwei in der Gruppe reichte.

KSV Waldberg - Singold Kickers Mittelstetten 1:1 (3:2 n.E.) >>> Nun war trotz Pech im Abschluss sogar noch der dritte Platz drin! Der KSV ist von Beginn an hellwach, die Partie gegen die starken Mittelstetter war äußerst ausgeglichen. Doch in Halbzeit zwei ließen die Kräfte auf beiden Seiten nach, was nun endlich Chancen auf beiden Seiten bedeutete. Max Mögele, in der Defensiv-Taktik der Waldberger nur Alleinunterhalter im Sturm setzte einen schönen Fernschuss an den Pfosten. Doch wenig später erzielte er die verdiente 1:0 Führung des KSV. Die Mittelstetter konnten sich aber ins Spiel zurück kämpfen und kurz vor dem Ende den 1:1-Ausgleich markieren. So musste wieder einmal ein 9-Meter-Schießen über Platz drei entscheiden, welches der KSV dank Titan Christian Mayr 3:2 für sich entscheiden konnte. Anbei das Protokoll:

0:0 Mayr hält!, 1:0 M.Reiter, 1:0 Mayr hält!, 2:0 Bosch, 2:1 SKM, 2:1 Abele vergibt, 2:2 SKM, 2:2 Ulrich vergibt, 2:2 Mayr hält!, 3:2 Regauer trifft.

FAZIT: Trotz Problemen im Abschluss hat sich der KSV bestens verkauft. In dieser Defensiv-Verfassung sind wir für alle Teams ein unangenehmer Gegner. Und wenns mal vorne nicht klappt, dann richtet es der Hexer im Tor des KSV, Christian Mayr. So reichte es mit nur einem Turniertor für einen guten dritten Platz, was dem KSV einen schönen Uhlsport-Ball sowie 3 Maß Gaiß einbrachte.

Dorfturnier des KSV Waldberg 2009

22.08.2009 Waldberg Platz 1 von 5

Das lange Erwartete Turnier der Ortsvereine wurde zu einem wahren Fest. Viele Tore, spannende Begegnungen und schöne Spielzüge lockten die Bürger aus Waldberg und Kreuzanger an den Bolzplatz beim Schützenheim. Ein Highlight zum Auftakt stellte die Präsentation der neuen KSV-Trikots dar, ein herzliches Dankeschön an Sponsor Josef Fischer sowie den Sponsor des Spielballs, Kfz-Service Wall. Die im Online-Voting favorisierte Freiwillige Feuerwehr wurde den Vorschuss-Lorbeeren nicht gerecht, sie konnten keinen Sieg verbuchen. Dennoch hielten sie meistens gut mit, und Manuel Weyrauch konnte das Traumtor des Turniers mit einer irren Direktabnahme erzielen. Die Musikanten der Schwarzachtaler konnten angeführt von Altfuchs Andreas Ortler den vierten Platz erkämpfen. Durch einen Mix aus Männern und Frauen konnten die Schwarzachtaler respektable vier Punkte einfahren. Die Borkenkäferfreunde, bestehend aus Alt-Stars aus Waldberg und Kreuzanger landeten auf dem dritten Platz. Nachdem sie im ersten Spiel mit einem 5:0-Sieg auf sich aufmerksam gemacht haben, ging ihnen am Schluss dann etwas die Luft aus. Auf Platz zwei stehen völlig überraschend die Jungschützen, die aus Ihren Möglichkeiten das Maximum herausholten. Vier Tore reichten dem JSV, um sieben

Punkte zu erzielen. Da werden die Italiener vor Neid erblassen. Den verdienten Turniersieg holte sich der KSV Waldberg, die spielerisch beste Mannschaft des Turniers. Mit einem sehr jungen Team wurden die meisten Spiele locker gewonnen und lassen auf eine goldene Zukunft des KSV hoffen. Die Teilnehmer erhielten jeweils einen Pokal, ein Teamfoto sowie Bier, gesponsert vom Versicherungsbüro Schmidt. Danach konnten Spieler und Fans bei Lagerfeuer, Barbetrieb und Gegrilltem den rundum gelungenen Tag ausklingen lassen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, die das Turnier möglich gemacht haben und natürlich auch an alle Vereine, die am Turnier teilgenommen haben. Wir hoffen, es hat euch gefallen...

P.S. Dadurch dass KSV-Spieler auch für andere Teams an den Start gingen, wird das Dorfturnier nicht in der Statistik geführt.

Hobbyturnier der SpVgg Langenneufnach

17.07.2009 Langenneufnach Platz 2 von 6

KSV Waldberg - Lazio Stauden 2:1 >>> Mit Lazio traf man zu Turnierbeginn gleich auf einen Gegner, mit dem man sich in der Vergangenheit schon öfters messen durfte. Beide Teams gingen von Beginn an sehr engagiert zu Werke. Nach gut der Hälfte der Spielzeit konnte sich der KSV dann langsam freispielen und Robert Hauser erzielte nach Vorarbeit von Sebastian Holzer das 1:0. Holzer konnte kurz darauf sogar noch auf 2:0 erhöhen. Doch nun schlich sich wieder der Schlendrian ein und wieder einmal war man bei Standards nicht wach und fing sich den Anschlusstreffer. Doch durch Kampf und dem gut aufgelegten Torhüter Patrick Ulrich konnte der Auftaktsieg gesichert werden.

KSV Waldberg - Gersthofer Gamebang 3:0 >>> Nachdem man sich in Altenmünster gegen die Gersthofer noch mit einem Unentschieden zufrieden geben musste, war heute der Tag der Abrechnung gekommen. Schon nach kurzer Zeit führte der KSV durch einen Doppelschlag von Torjäger Sebastian Holzer mit 2:0. Von da an stand der Sieger fest, da die Gamebang nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Jochen Fischer stellte mit einem satten Volleyschuss den Endstand von 3:0 her.

KSV Waldberg - AH Ustersbach 1:2 >>> In Spiel drei ging es nun gegen die wohl fußballerisch stärkste Truppe des Turniers zur Sache. Die eigens erdachte Defensivstrategie mit Kontern ging über lange Strecken auf, bis die Ustersbacher durch eine Einzelaktion in Front gingen. Doch der KSV glied postwendend durch Sebastian Holzer wieder aus. Leider hielt der Gleichstand keine Minute, denn die Ustersbacher konnten noch einen Aufsetzer aus der Distanz im Waldberger Gehäuse unterbringen.

KSV Waldberg - FC Memmenhausen 5:1 >>> Dem schlechten Wetter geschuldet wurde das Turnier nach Spiel vier (anstatt fünf) abgebrochen, das Spiel gegen Memmenhausen wurde damit zum Wettschießen um den Titel. Nach dem bisherigen Turnierverlauf spielte der KSV sich mit entsprechend breiter Brust in einen regelrechten Rausch. Die Offensive mit Holzer, Max Reiter und Max Mögele spielten den Memmenhausern Knoten in die Beine. Holzer traf wieder einmal zum 1:0, Markus Regauer erhöhte auf 2:0. Nun waren kurzzeitig die Memmenhauser am Drücker und markierten den Anschlusstreffer, doch Sebastian Holzer mit Turniertor Nummer sieben, Max Mögele und Max Reiter mit ihren ersten Toren 2009 erhöhten auf den 5:1 Endstand.

FAZIT: Nun hieß es zittern, da Lazio Stauden, KSV Waldberg und AH Ustersbach punktgleich vorne lagen. Nun musste das Torverhältnis den Sieger zeigen. Da der KSV zwei Tore weniger als Lazio erzielt hatte, wurde es der äußerst respektable zweite Platz. Der Gewinn, ein 40-EUR-Gutschein wurde sofort in flüssige Prozente umgetauscht und die Partynacht konnte starten. Hier konnte man wieder einmal sehen, was der KSV (endlich) in Topbesetzung spielerisch leisten kann. Nach den Ergebnissen in letzter Zeit war das mal wieder ein richtiger Seelenschmeichler. Weiter so!

1. Hobby-Brauer-Cup des SC Altenmünster

Bröndbier Unbehagen - KSV Waldberg 2:1 >>> Der Start ins Turnier verlief mehr als holprig. Der KSV war mit dem Gegner auf Augenhöhe, schaffte es in der Anfangsphase aber nicht, den nötigen Druck auf das gegnerische Gehäuse aufzubauen. Der Klassiker: Nach einem Foul-Elfmeter liegt man nach der Hälfte der Zeit sogar 1:0 zurück. Doch nun wurden die Kombinationen langsam etwas gefälliger und Robert Hauser konnte einen fulminanten Fernschuss zum 1:1-Ausgleich in die linke untere Ecke setzen. Doch den Schlussspunkt setzte der Gegner, der einen strittigen indirekten Freistoß schnell ausführte und die Auftaktniederlage des KSV besiegelte.

KSV Waldberg - AF Diedorf 0:4 >>> Im zweiten Spiel traf man nun auf den Gruppenfavoriten, bestehend aus den Spielern des SSV Anhausen. Diese ließen dem KSV keine Chance, und schon bald war klar, dass hier nur Schadensbegrenzung angesagt war.

TKV Wertingen - KSV Waldberg 1:0 >>> Gegen die Türken aus Wertingen schien es lange Zeit, als könne der KSV den ersten Dreier des Turniers einfahren. Das Spiel war total ausgeglichen, doch leider schaffte man es nicht, sich überhaupt Chancen auszuarbeiten. Und so lief es wie immer: Was der KSV nicht schafft, für das reicht dem Gegner eine einzige Chance.

Die Briefbomber - KSV Waldberg 2:1 >>> Nach kurzem Hadern mit dem vorherigen Spielverlauf ging es sofort gegen die Briefbomber weiter. Dem KSV fehlten heute bei dünner Personaldecke leider die Offensivkräfte, um einen gleichwertigen Gegner zu bezwingen. Nach frühem 1:0-Rückstand schaffte Robert Hauser mit seinem zweiten Turniertor den Ausgleich. In der letzten Spielminute rutschte dann ein Freistoß des Gegners durch die Mauer hindurch unhaltbar ins Tor.

KSV Waldberg - Hobbybolz Gersthofen 1:1 >>> Da die Gersthofen nur noch zu fünf waren, trat der KSV der Fairness halber auch mit einem Mann weniger an. Das erste mal in diesem Turnier war der KSV läuferisch und spielerisch überlegen. Doch im Abschluss war wieder "a lare Hos'n" angesagt. Markus Regauer tankte sich dann plötzlich durch den gegnerischen Strafraum und sorgte so für die überfällige 1:0-Führung. Unfassbarerweise machte man trotz Führung komplett auf und warf alles nach vorne, wofür sich die Gersthofen nach einem lockeren Überzahlkonter mit dem Ausgleich herzlich bedankten.

FAZIT: Ewig Schade! Zu Turnierbeginn nur zu sechst kann man leider keine Bäume ausreißen, und so verkam der KSV gegen meist gleichwertige Gegner zum Punktelieferanten. Mit einem kompletten Team wären drei Siege und der Einzug ins Achtelfinale mehr als drin gewesen. Bleibt nur zu hoffen, dass beim nächsten Turnier in Langenneufnach wieder mehr Leute dabei sind. Dann klappt's auch wieder mit dem Siegen!

WTK Reinhartshofen – KSV Waldberg 7:0 (3:0)

15.05.2009 Reinhartshofen Zuschauer: 30

Es sollte die Revanche für die 0:9-Klatsche vom Vorjahr werden und dementsprechend konzentriert ging der KSV zu Beginn der ersten Hälfte in die Zweikämpfe. Die erste Chance hatte der KSV, als Andreas Reiter aus halbrechter Position knapp übers Tor schoss. Doch nun kamen die stark aufgestellten Reinhartshofen immer besser ins Spiel, und nach einer halben Stunde lag der KSV mit 0:1 zurück. Der stärker werdende Regen machte KSV-Goalie Roman Artes immer mehr zu schaffen, und die Reinhartshofen konnten noch zweimal den Ball im Gehäuse unterbringen. Sebastian Holzer hatte immer wieder gute Chancen, doch blieb es beim 0:3 zur Pause. In Halbzeit zwei ging es so weiter. Der KSV war bemüht, das Ergebnis gegen stark agierende Reinhartshofen in Grenzen zu halten. Doch der extrem schwache Schiedsrichter piff ein ums andere mal gegen den KSV, was die Gegner zu nutzen wussten, indem sie den Spielstand noch ausbauten.

FAZIT: Leider lief es nicht viel besser wie im letzten Jahr, doch wenn man bedenkt, dass sich die WTK mit Kreisligaspielern aufrüsten, hat das mit Hobbyfußball nicht mehr viel zu tun. Der schwache Schiri tat sein übriges, drei Tore hätte er nicht geben dürfen. Aber was Solls, wenn sie es nötig haben...

KSV Waldberg – FC Seitenstechen 08 3:1 (1:1)

17.04.2009 Ustersbach Zuschauer: 10

Endlich ist wieder Freiluftsaison! Und gegen den FC Seitenstechen hat sich der KSV einiges vorgenommen. Doch traf man auf einen gut eingestellten Gegner, der die KSVler schon früh bei der Ballannahme störte und gute Chancen erarbeitete. Das Spiel verlief in der Anfangsphase entsprechend zerfahren. In der 30. Minute ließ sich Hermann Abele dann nicht lumpen, und fälschte einen Aufbaupass ins eigene Tor zum 0:1 ab. Dies verunsicherte die Waldberger nun komplett und erst gegen Ende der ersten Halbzeit nahm man das Heft erstmals in die Hand. Die Passkombinationen wurden gefälliger und so konnte der geschickt positionierte Robert Hauser nach maßgenauer Flanke von Markus Kugelmann in der 40. Minute den Ausgleich erzielen. In Durchgang zwei neutralisierten sich beide Teams auf hohem Niveau, wobei der KSV viele Chancen herauspielte, aber keine davon im Tor unterbrachte. In der letzten halben Stunde ließen die Kräfte auf beiden Seiten dann langsam nach, und es kam zu einem Offenen Schlagabtausch, bei dem der KSV das Glück hatte, wieder auf Torhüter Roman Artes und Defensivleader Markus Regauer zurückgreifen zu können. In der 88. Minute hatte Verteidiger Andreas Reiter dann die Faxen dicke und drosch nach Lauf über den halben Platz den Ball zur 2:1-Führung in die Maschen. Somit war der Kampfgeist des FCS gebrochen und Soldat Alexander Burkhard, extra von der Piratenjagd im Golf von Aden eingeflogen konnte in der 90. Minute mit einem platzierten Schuss in die linke untere Ecke den 3:1 Arbeitssieg perfekt machen.

FAZIT: Dies war wahrlich kein Glanzstück des KSV, doch darf man nicht vergessen, dass dies das erste Spiel heuer war. Die Einstellung zum Kampf und der Siegeswille haben gestimmt. Und mit zweiwöchigem Trainingsrhythmus werden wir bis zu den Turnieren wieder in der bekannten Galaform sein.

Hallenturnier des FFC Dynamo Schwabmünchen

14.02.2009 Schwabmünchen Vorrunden-Aus

KSV Waldberg - FFC Dynamo Schwabmünchen I 2:4 >>> Nach dem letztjährigen Desaster in SMÜ wollten die KSVler nun beweisen, dass auch in der Halle mit Ihnen zu rechnen ist. Doch wieder einmal waren fast alle Teams mit Landesliga-Kickern gespickt, so dass die Devise nur "jetzt erst recht" lauten konnte. Das Spiel verlief recht ausgeglichen, wobei Roman Artes den KSV mit unglaublichen Paraden im Spiel halten konnte. Artes krönte außerdem seine Leistung, indem er als Torhüter zwei Tore aus dem eigenen Strafraum heraus erzielte. Das sieht man selten. Doch leider brach man in der Schlussphase etwas ein und Dynamo konnte noch zwei Konter zum Abschluss bringen.

KSV Waldberg - Sensation SMÜ 1:2 >>> Auch im zweiten Spiel war der KSV mit dem Gegner auf Augenhöhe. Gestützt durch eine solide Defensivarbeit war der KSV drauf und dran, einen Sieg einzufahren. Nach gut der Hälfte der Spielzeit gingen Sensation dann durch einen Doppelschlag in Führung. Doch Postwendend konnte Stefan Bosch nach schöner Vorarbeit durch Christian Mayr den Anschlusstreffer erzielen. Danach spielte eigentlich nur noch der KSV, aber leider wollte der Ball nicht mehr ins Netz.

KSV Waldberg - Anadolu 0:3 >>> Mit Anadolu wartete der wohl härteste Brocken auf die KSVler. Die Kicker vom Bosphorus hatten etliche Spieler mit Landes- oder Bezirksligaformat in ihren Reihen. Durch Leidenschaft und Einsatzwillen sowie einem Klasse aufgelegten Torhüter Christian Mayr konnte das Ergebnis in einem normalen Rahmen gehalten werden.

KSV Waldberg - Datschiburger HC 0:3 >>> Nach dem Kräftezehrenden Spiel gegen Anadolu ging es gegen die Datschiburger um die goldene Ananas der Gruppe. Der KSV dominierte das Spiel über die gesamte Zeit, doch wollte keine der 1000 Chancen ins Tor. Und so kam es wie es kommen musste: der KSV wurde klassisch ausgekontert.

FAZIT: Es läuft mittlerweile auch in der Halle immer besser. Wenn die Devensive konzentriert arbeitet, haben es auch die Topteams schwer gegen uns. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich der KSV in der Halle um fast 100 Prozent gesteigert. Dies muss man nun in die Freiluft-Saison mitnehmen.

***** TORSCHÜTZENLISTE *****

Pos.	Name	Tore
1.	Holzer, Sebastian	14
2.	Artes, Roman	5
3.	Hauser, Robert	4
4.	Regauer, Markus	3
	Reiter, Maximilian	3
6.	Bosch, Stefan	2
	Grolig, Tobias	2
	Mögele, Maximilian	2
9.	Burkhard, Alexander	1
	Fischer, Jochen	1
	Reiter, Andreas	1

Gewinner des „Goldenen Schuhs“ 2009 somit: Sebastian Holzer

***** JAHRES-STATISTIK *****

	2009	
Spiele	23	Schnitt:
Tore	38	1,65
Gegentore	37	1,61
+ / -	1	0,04
Punkte	32	1,39
Siege	10	43,5 %
Remis	2	8,7 %
Niederlagen	11	47,8 %